



SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

12730-10-1037

ME500 TwinAktiv

Warengruppe: Dichtbänder - Abdichtungen



Tremco CPG Germany
Werner-Haepf-Str. 1
92439 Bodenwoehr



Produktqualitäten:



Köttner

Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 08.04.2025



Inhalt

 SHI-Produktbewertung 2024	1
 Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	2
 EU-Taxonomie	3
 DGNB Neubau 2023	4
 DGNB Neubau 2018	5
 BNB-BN Neubau V2015	6
 BREEAM DE Neubau 2018	7
Produktsiegel	8
Rechtliche Hinweise	9
Technisches Datenblatt/Anhänge	10

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.





Produkt:

ME500 TwinAktiv

SHI Produktpass-Nr.:

12730-10-1037



SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

Kriterium	Produktkategorie	Bewertung
SHI-Produktbewertung		Schadstoffgeprüft
Gültig bis: 13.01.2027		



Produkt:

ME500 TwinAktiv

SHI Produktpass-Nr.:

12730-10-1037



Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht bewertungsrelevant
Bewertungsdatum: 16.10.2024			



Produkt:

ME500 TwinAktiv

SHI Produktpass-Nr.:

12730-10-1037



EU-Taxonomie

Die EU-Taxonomie klassifiziert wirtschaftliche Aktivitäten und Produkte nach ihren Umweltauswirkungen. Auf der Produktebene gibt es gemäß der EU-Verordnung klare Anforderungen zu Formaldehyd und flüchtigen organischen Verbindungen (VOC). Die Sentinel Holding Institut GmbH kennzeichnet qualifizierte Produkte, die diesen Standard erfüllen.

Kriterium	Produkttyp	Betrachtete Stoffe	Bewertung
DNSH - Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung		Stoffe nach Anlage C	EU-Taxonomie konform
Nachweis: Sicherheitsdatenblatt vom 01.12.2022			
Bewertungsdatum: 17.10.2024			



Produkt:

ME500 TwinAktiv

SHI Produktpass-Nr.:

12730-10-1037



DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

Kriterium	Bewertung
SOC 1.2 Innenraumluftqualität	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: SHI Schadstoffgeprüft	
Bewertungsdatum: 16.10.2024	

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bauelemente / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	nicht zutreffend		nicht bewertungsrelevant
Bewertungsdatum: 27.02.2025			



Produkt:

ME500 TwinAktiv

SHI Produktpass-Nr.:

12730-10-1037



DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht bewertungsrelevant

Bewertungsdatum: 27.02.2025



Produkt:

ME500 TwinAktiv

SHI Produktpass-Nr.:

12730-10-1037



BNB-BN Neubau V2015

Das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen ist ein Instrument zur Bewertung von Büro- und Verwaltungsgebäuden, Unterrichtsgebäuden, Laborgebäuden sowie Außenanlagen in Deutschland. Das BNB wurde vom damaligen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) entwickelt und unterliegt heute dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Kriterium	Pos. / Bauprodukttyp	Betrachtete Schadstoffgruppe	Qualitätsniveau
1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt			nicht bewertungsrelevant
Bewertungsdatum: 16.10.2024			



Produkt:

ME500 TwinAktiv

SHI Produktpass-Nr.:

12730-10-1037



BREEAM DE Neubau 2018

BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology) ist ein britisches Gebäudebewertungssystem, welches die Nachhaltigkeit von Neubauten, Sanierungsprojekten und Umbauten einstuft. Das Bewertungssystem wurde vom Building Research Establishment (BRE) entwickelt und zielt darauf ab, ökologische, ökonomische und soziale Auswirkungen von Gebäuden zu bewerten und zu verbessern.

Kriterium	Produktkategorie	Betrachtete Stoffe	Qualitätsstufe
Hea o2 Qualität der Innenraumluf			nicht bewertungsrelevant
Bewertungsdatum: 16.10.2024			



Produkt:

ME500 TwinAktiv

SHI Produktpass-Nr.:

12730-10-1037



Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.



Im Bereich Bodenverlegewerkstoffe ist das Emicode-Prüfzeichen des von Herstellern getragenen Vereins GEV – Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V., relevant. Die emissionsärmsten Produkte tragen das Zeichen EC1plus.



Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlichen Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.



Dieses Produkt ist schadstoffgeprüft und wird vom Sentinel Holding Institut empfohlen. Gesundes Bauen, Modernisieren und Betreiben von Immobilien erfolgt dank des Sentinel Holding Konzepts nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien.



Produkt:

ME500 TwinAktiv

SHI Produktpass-Nr.:

12730-10-1037



Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:

<https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfkriterien%20of%C3%BCr%20Produkte>

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.



Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzingen Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 59048170
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.12.2022

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 02.12.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** illbruck ME500
- **Artikelnummer:** B-I-ME500
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Abdichtung
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Tremco CPG Germany GmbH
Werner-Haepf-Straße 1, D - 92439 Bodenwöhr
T: +49 (0) 9434 2080, F: +49 (0) 9434 208230
msds@cpg-europe.com
- **Auskunftgebender Bereich:**
Tremco CPG Germany GmbH
Werner-Haepf-Straße 1, D - 92439 Bodenwöhr
T: +49 (0) 9434 2080, F: +49 (0) 9434 208230
www.cpg-europe.com, info-de@cpg-europe.com
- **1.4 Notrufnummer:** Giftnotrufzentrale München, 24 Stunden täglich: +49 (0) 89/19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Entfällt.
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** entfällt
- **Gefahrenpiktogramme** entfällt
- **Signalwort** entfällt
- **Gefahrenhinweise** entfällt
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**
- **Beschreibung:** Erzeugnis aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.12.2022

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 02.12.2022

Handelsname: illbruck ME500

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:** entfällt
- **SVHC -**
- **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.
Dieses Produkt ist ein "Erzeugnis" gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 Titel I, Kapitel 2, Artikel 3.
Unterliegt nicht den Erfordernissen für Sicherheitsdatenblätter gemäß REACH-Verordnung 1907/2006 Titel IV, Artikel 31.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Nach Einatmen:** Entfällt.
- **Nach Hautkontakt:** Entfällt.
- **Nach Augenkontakt:** Entfällt.
- **Nach Verschlucken:** Entfällt.
- **Hinweise für den Arzt:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Gefahren** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Nicht erforderlich.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mechanisch aufnehmen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.12.2022

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 02.12.2022

Handelsname: illbruck ME500

(Fortsetzung von Seite 2)

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Lagerklasse (Verband der Chemischen Industrie):** 13
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- **Atenschutz** Bei unzureichender Belüftung Atenschutz.
- **Handschutz**
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- **Handschuhmaterial** Nicht anwendbar.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials** Nicht anwendbar.
- **Augen-/Gesichtsschutz** Nicht erforderlich.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.12.2022

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 02.12.2022

Handelsname: illbruck ME500

(Fortsetzung von Seite 3)

· **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**· **Allgemeine Angaben**

· Farbe	Gemäß Produktbezeichnung
· Geruch:	Charakteristisch
· Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
· Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
· Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt.
· Entzündbarkeit	Nicht bestimmt.
· Untere und obere Explosionsgrenze	
· Untere:	Nicht bestimmt.
· Obere:	Nicht bestimmt.
· Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
· Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
· pH-Wert:	Nicht anwendbar.
· Viskosität:	
· Kinematische Viskosität	Nicht anwendbar.
· Dynamisch:	Nicht anwendbar.
· Löslichkeit	
· Wasser:	Unlöslich.
· Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht bestimmt.
· Dampfdruck:	Nicht anwendbar.
· Dichte und/oder relative Dichte	
· Dichte:	Nicht bestimmt.
· Relative Dichte	Nicht bestimmt.
· Dampfdichte	Nicht anwendbar.
· Partikeleigenschaften	Siehe Abschnitt 3.

· **9.2 Sonstige Angaben**

· Aussehen:	
· Form:	Fest
· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
· Zündtemperatur	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.12.2022

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 02.12.2022

Handelsname: illbruck ME500

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Angaben über physikalische Gefahrenklassen**
- **Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff** entfällt
- **Entzündbare Gase** entfällt
- **Aerosole** entfällt
- **Oxidierende Gase** entfällt
- **Gase unter Druck** entfällt
- **Entzündbare Flüssigkeiten** entfällt
- **Entzündbare Feststoffe** entfällt
- **Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische** entfällt
- **Pyrophore Flüssigkeiten** entfällt
- **Pyrophore Feststoffe** entfällt
- **Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische** entfällt
- **Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln** entfällt
- **Oxidierende Flüssigkeiten** entfällt
- **Oxidierende Feststoffe** entfällt
- **Organische Peroxide** entfällt
- **Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische** entfällt
- **Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff** entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Stabil
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.12.2022

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 02.12.2022

Handelsname: illbruck ME500

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

- **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** schwer biologisch abbaubar
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:** Nicht wassergefährdend.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden.
- **Europäisches Abfallverzeichnis 2008/98/EG :** n/a
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**
- **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.12.2022

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 02.12.2022

Handelsname: illbruck ME500

(Fortsetzung von Seite 6)

<ul style="list-style-type: none"> · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung · ADR entfällt · ADN, IMDG, IATA entfällt
<ul style="list-style-type: none"> · 14.3 Transportgefahrenklassen · ADR, ADN, IMDG, IATA · Klasse entfällt
<ul style="list-style-type: none"> · 14.4 Verpackungsgruppe · ADR, IMDG, IATA entfällt
<ul style="list-style-type: none"> · 14.5 Umweltgefahren: · Marine pollutant: Nein
<ul style="list-style-type: none"> · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht anwendbar.
<ul style="list-style-type: none"> · 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten Nicht anwendbar.
<ul style="list-style-type: none"> · UN "Model Regulation": entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
 VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008
 VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006
 VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION vom 18. Juni 2020
 2001/118/EG über ein Abfallverzeichnis
 2008/98/EG über Abfälle

- **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

- **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.12.2022

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 02.12.2022

Handelsname: illbruck ME500

(Fortsetzung von Seite 7)

· **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Nationale Vorschriften:**

· **Zusätzliche Einstufung nach GefStoffV Anhang II:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Technische Anleitung Luft:**

· **Klasse Anteil in %** Nicht erforderlich.

· **Wassergefährdungsklasse:** Im allgemeinen nicht wassergefährdend.

· **Technische Regeln für Gefahrstoffe:**

· **Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57** Nicht anwendbar.

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 7

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Material

Verbund aus einer feuchtevariablen Funktionsmembran mit Spinnvliesgewebe und einer Selbstklebung oder einem EPDM-Keder zur Befestigung am Blendrahmen.

Ausführung

ME500 TwinAktiv Flex – mit patentierter Bewegungsreserve (nur für wechselseitig)

ME500 TwinAktiv EW+ – ein- und wechselseitig, selbstklebend mit Spezial-Selbstklebung zum Blendrahmen und Mauerwerk

ME500 TwinAktiv EW – plane Folie, ein- und wechselseitige Selbstklebung

ME500 TwinAktiv Keder – Keder als mechanische Befestigung am Fensterrahmen

Lieferform

Abmessungen ME500 TwinAktiv Flex (mit Falte)

Bestell-Nr.	Dimension in mm	Befestigung mit	m/Spule	Inhalt Lieferkarton	
				Spulen	Meter
302996	W 60 - 80	Nahtpaste/SP025	50	6	300
302997	W 80 -110	Nahtpaste/SP025	50	4	200
302998	W 110 - 140	Nahtpaste/SP025	50	3	150
302999	W 60 - 80	Butylstreifen	50	6	300
303000	W 80 -110	Butylstreifen	50	4	200
303001*	W 50 - 70*	Einputzgitter	50	3	150
303002	W 70 -100**	Einputzgitter	50	2	100

Weitere Bandbreiten auf Anfrage, ohne Dehnfalte.

Bei Folientypen mit Einputzgitter weicht die reale Breite von der Breitenangabe der Dimension ab. Wirkliche Breite:

* 50-70 Breite Folie + Einputzgitter = 105-125

** 70-100 Breite Foile + Einputzgitter = 125-155

Abmessungen ME500 TwinAktiv EW+

Best.-Nr.	Dimension in mm	Wandbefestigung	m/Karton
390645	EW+ 70	Spezial-SK	250
390646	EW+ 100	Spezial-SK	150
390647	EW+ 140	Spezial-SK	100



ME500

I-MEMBRANE

Twin Aktiv



Diese Folie gilt als das „Original“ und dient zur Abdichtung der Fensteranschlussfugen. Aufgrund des variablen sd-Wertes ist diese Folie für innen und außen einsetzbar. Sie erfüllt dabei die Empfehlungen der RAL Gütegemeinschaft für Fenster und Haustüren „innen dichter als außen“.

Unsere Qualitätsnachweise

zum [EMICODE EC1PLUS](#), zum [RAL-Gütezeichen](#)

Produktvorteile

1) ME500 TwinAktiv Flex (wechselseitig, mit patentierter Bewegungsreserve)

- Mit integrierter Bewegungsreserve
- RAL-gütegeprüft (FDKS)

2) ME500 TwinAktiv EW+ (ein- und wechselseitig, selbstklebend mit Spezial-Selbstklebung zum Blendrahmen und Mauerwerk)

- Extrem starke Haftung auf bauüblichen Untergründen
- Haftung bei leicht feuchten Untergründen,

Weitere Bandbreiten auf Anfrage, ohne Dehnfalte.
Längentoleranzen nach DIN 7715 P3,
Breitenmaße nach Toleranz $\pm 2,5$ mm. Die aufkaschierte
Selbstklebung hat einen Abstand vom Seitenrand von 1 bis 6
mm.

Abmessungen ME500 TwinAktiv EW

Bestell-Nr.	Dimension in mm	Befestigung mit	m/Spule	Inhalt Lieferkarton	
				Spulen	Meter
303011	EW50	SP025	50,0	6	300,0
303004	EW70	SP025	50,0	5	250,0
303005	EW100	SP025	50,0	3	150,0
303006	EW140	SP025	50,0	2	100,0
303009	EW60	Einputzgitter	50,0	3	150,0
303010	EW90	Einputzgitter	50,0	2	100,0
303012*	EW 50	Butylstreifen	50	6	300
303007*	EW 70	Butylstreifen	50	5	250
303008*	EW 100	Butylstreifen	50	3	150
303013*	EW 140	Butylstreifen	50	2	100

*Sonderabmessungen auf Anfrage

Abmessungen ME500 TwinAktiv EW im Spenderkarton

Bestell-Nr.	Dimension in mm	Befestigung mit	m/Spule	Inhalt Lieferkarton	
				Spulen	Meter
501378		EW70	SK	75	1
501379		EW100	SK	75	1
501384		EW70	Nahtpaste/SP025	100	1
501385		EW100	Nahtpaste/SP025	100	1
501386		EW70	Butylstreifen	70	1
501387		EW100	Butylstreifen	70	1

Abmessungen ME500 TwinAktiv EW - Einzelverpackung mit EAN-Code

Bestell-Nr.	Dimension in mm	Befestigung Mauerwerk	m/Spule	Inhalt Lieferkarton	
				Spulen	Meter
390270	EW70	SP025	50	5	250
390271	EW100	SP025	50	3	150
341043	EW70	SP025	10,0	4	40,0
341044	EW100	SP025	10,0	4	40,0

Weitere Bandbreiten auf Anfrage, ohne Dehnfalte.
Längentoleranzen nach DIN 7715 P3, Breitenmaße nach
Toleranz $\pm 2,5$ mm.
Die aufkaschierte Selbstklebung hat einen Abstand vom
Seitenrand von 1 bis 6 mm.

Abmessungen ME500 TwinAktiv Keder*

mechanische Befestigung am
Einseitig, Keder als mechan. Befestigung am Fensterrahmen

* Auf Anfrage (keine Lagerware) hierzu alle marktüblichen Profile

Technische Daten

Beschreibung	Norm	Klassifizierung
Baustoffklasse	4102	B2 (normalentflammbar), P-NDS04-594
Wasserdampfdurchlässigkeit	4108-3	sd-Wert je nach mittlerer Luftfeuchte zwischen 0,3 und 20m dampfbremsend Klebstoffauftrag ca. 17 g/m ²
Verbundhaftung		
Wasserdichtheit	EN 13859	W1, entspricht 2.000 Pa
Schlagregendicht	EN 1027	600 Pa
Klebkraft des Butyls		12 N/25 mm
Klebkraft der Selbstklebung		12 N/25 mm
Klebkraft der Spezial Selbstklebung (EW+)*	EN 1939/Verfahren 3	35 N/25 mm
Verträglichkeit mit herkömmlichen Baustoffen	52 452	gegeben
	0,5 mm	
Höchstzugkraft	EN 12311-2	längs: 180 N/5 cm quer: 95 N/5 cm
Weiterreißwiderstand	EN 12310-1	längs: 60 N quer: 65 N
Temperaturbeständigkeit		-40°C bis +80°C
Verarbeitungstemperatur		+5°C bis +45°C
Verarbeitungstemperatur der Spezialklebung (EW+)**/SP025***		-5°C bis +45°C
Lagerzeit		1 Jahr
UV-Beständigkeit		ca. 3 Monate

* Angaben variieren je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit

** je nach Außentemperatur ist der geeignete illbruck Primer zu verwenden
*** „Herstellererklärung im Winter“ beachten

Verarbeitung

Befestigung am Fenster Flex, EW+ und EW

Klebung einseitig

- Durch Abziehen der Abdeckfolie von der Selbstklebung auf der unbedruckten Seite.
- Ankleben an der Ansichtsseite des Blendrahmens (Bild 1).
- Die in der Fuge überbrückende nicht verklebte Folie muss hinter der rot markierten Linie liegen.
- Im freibewitterten Bereich ist die Abdeckung der nicht genutzten zweiten Selbstklebung auf der Folie zu belassen.

Klebung wechselseitig

- Durch Abziehen der Abdeckfolie von der Selbstklebung auf der bedruckten Seite.
- Ankleben auf der Außenseite des Blendrahmens (Bild 2).
- Die Verklebung an der Wand muss von der Folienkante bis zur rot gekennzeichneten Linie vollflächig erfolgen.

Klebung unter einer Verleistung

- Folie zuerst an der Wand verkleben.
- Abdeckfolie von der Selbstklebung abziehen und nur (!) den überstehenden Teil der Selbstklebung auf die Ansichtsfläche des Blendrahmens kleben.
- Andere Abdeckfolie entfernen.
- Verleisten (Bild 3).
- Achtung – die Selbstklebung der Folie ist keine dauerhafte Leistenbefestigung!

Wandbefestigung mit Kleber

- Laibung vor antiadhäsiven Bestandteilen wie Staub etc. mit einem feuchten Tuch oder Besen befreien.
- Folie fluchtend zum Blendrahmen (Bild 9) zur Wand führen.
- SP025 Fenster-Folienkleber Öko als Strang auf die Laibung aufbringen.
- Folie in den frischen Kleber drücken und sorgfältig mit einem Andruckroller anrollen (Bild 10). Ein Laibungsglattstrich ist hierbei obligatorisch.
- Vlieskaschierte Seite der Folie kann mit handelsüblichen Mörteln überputzt bzw. mit Baudispersionsfarben überstrichen werden.

Die Folie ist immer so zu verarbeiten, dass der Aufdruck lesbar ist, wenn die Folie überputzt oder überstrichen wird.

Ausreichende Eigenversuche durchführen!

Wandbefestigung mit Einputzgitter

- Ersten Putzbewurf dünn auf die Wand aufbringen.
- Einputzgitter in den weichen Putz einlegen. Die geschlossene Folie muss den Spalt zur Wand überbrücken. Nahtstelle, wie mit der roten Linie (Bild 11) dargestellt, platzieren.
- Beiputz ausführen (Bild 13).

Alternativ Beiputz mit Putzer verabreden!

- Folie mit Mörtel oder Dispersionskleber Punktweise in gewünschter Einbaulage fixieren (Bild 12).
- Beiputz ausführen lassen (Bild 13).

Ausreichende Eigenversuche durchführen!

Keder-Folien am Fenster

- Die Folie mit dem geeigneten Keder sorgfältig in die jeweils äußere Blendrahmen-Nut, ggf. mit Hilfe eines Gummihammers einbringen (Bild 14).
- Folie auf der ganzen Seite des Fensters einbringen. Im Eckbereich die Folie, mit einem Überstand der Folienbreite, abschneiden (Bild 15).
- Mit der Folie auf den übrigen Seiten in gleicher Weise verfahren, bis alle abzudichtenden Seiten innen und außen mit der Folie ausgestattet sind.
- Den Keder an der Knickkante der Überstände einschneiden und bündig bis zum Fensterrahmen abreißen (Bild 16). Fenster montieren und die Wärmedämmung in die Fensteranschlussfuge einbringen. Wir empfehlen den FM230 Fensterschaum+.

Ausreichende Eigenversuche durchführen!

Keder-Folien am Baukörper

- Folie fluchtend zum Blendrahmen zur Wand führen und dort mit SP025 Fenster-Folienkleber Öko oder OT015 EPDM-Folienkleber am Baukörper verkleben und sorgfältig mit Hilfe eines Andruckrollers andrücken. Ecken als Wannen ausbilden (Bild 17).
- Die Ecken werden überlappt. Die Folien auf die bereits befestigten Folien auslaufen lassen und lückenlos zwischen Fenster und Baukörper verkleben (Bild 13). Im Eckbereich Überlappungen der Folie mit SP025 Fenster-Folienkleber Öko und Kederstöße mit OT015 EPDM-Folienkleber verkleben.

Befestigung am Fenster

- Folie mit der Selbstklebung auf den Fensterrahmenrücken kleben (Bild 4).
- Folie auf der ganzen Seite des Fensters ankleben, mind. 2 cm über den Eckbereich überstehen lassen.
- Folie knicken und zurückfalten. Die Folie bildet einen in sich geschlossenen Ecküberstand (Bild 5) – nur bei Flex Variante. Bei den Varianten EW+ und EW müssen die Ecküberlappungen ausgebildet werden.
 - Auf den übrigen Seiten in gleicher Weise verfahren, bis alle abzudichtenden Seiten mit der Folie ausgestattet sind.
 - Wärmedämmung in die Fensteranschlussfuge einbringen, wir empfehlen FM230 Fensterschaum+.
 - ME500 TwinAktiv kann sowohl Innen als auch Außen verwendet werden (Bild 6).



ME500 mit Einputzgitter



ME500 mit Spezial-Selbstklebung



ME500 mit Butyl



ME500 mit patentierter Bewegungsreserve



EW+ / EW = einseitig und wechselseitig: Selbstklebung kann sowohl wechselseitig als auch einseitig genutzt werden, je nachdem, auf welcher Seite die Abdeckung der Selbstklebung entfernt wird.



E = einseitig: ein Selbstklebestreifen befindet sich auf der glatten, unbedruckten und dämmstoffseitigen Folienseite.

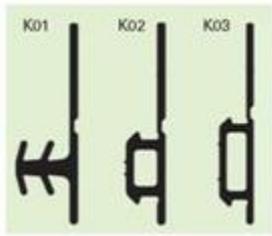


W = wechselseitig - ein Selbstklebestreifen zum Fensterrahmen befindet sich auf der überputzbaren, bedruckten und sichtbaren Folienseite.

ME500

I-MEMBRANE

Twin Aktiv



Keder-Varianten. Kederabbildung im Maßstab 1:1

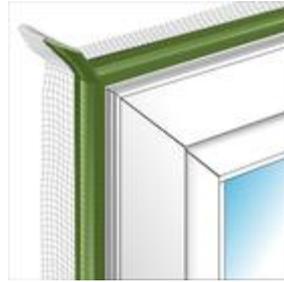


Bild 5: Folie im Eckbereich falten

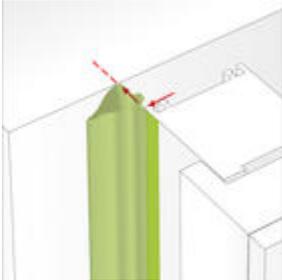


Bild 1: Folie auf die Ansichtsseite des Blendrahmens kleben

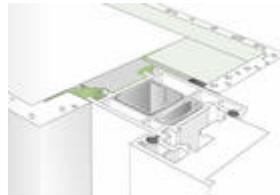


Bild 6: Befestigung der Folie innen wie Außenseite

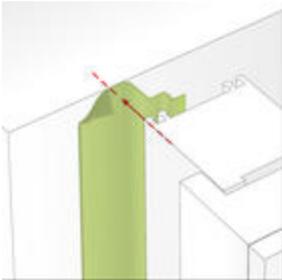


Bild 2: Folie auf die Außenseite des Blendrahmens kleben

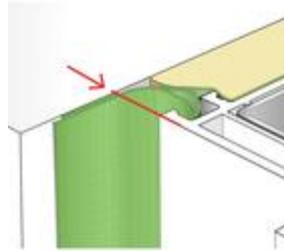


Bild 7: Positionierung des Streifens

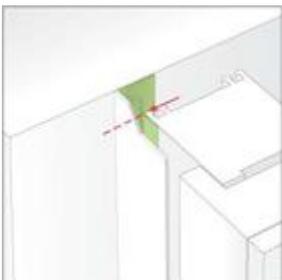


Bild 3: Verleistung



Bild 8: Folie mit Andruckroller anrollen

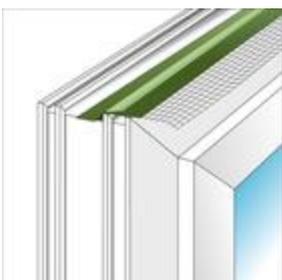


Bild 4: Folie auf Fensterrahmenrücken kleben



Bild 10: Folie mit Andruckroller anrollen

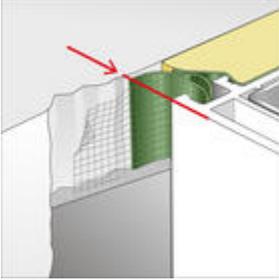


Bild 11: Einputzgitter in Mörtelbett eingelegt



Bild 15: Folie im Eckbereich mit einem Breitenüberstand abschneiden

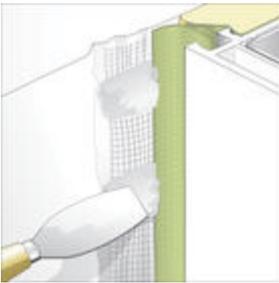


Bild 12: Punktweise Befestigung mittels SP025 Fenster-Folienkleber Öko zur Fixierung der Folie

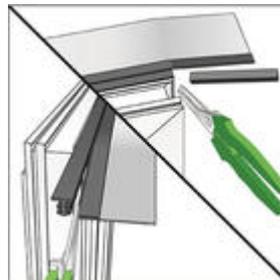


Bild 16: A) Überstände der Folie an der Keder-Knickkante einschneiden B) Keder bündig zum Rahmen abschneiden



Bild 13: Einputzen und glattstreichen

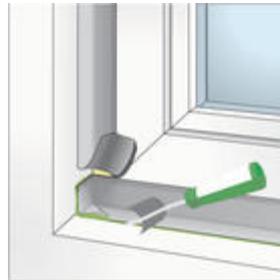


Bild 17: Folie am Baukörper z.B. mit SP025 oder OT015 verkleben und mit Andruckroller andrücken



Bild 14: Geeignete Kederfolie in die äußeren Blendrahmen-Nuten einbringen



Bild 18: Überlappungen mit SP025 und Kederstöße mit OT015 im Eckbereich verkleben



Symbol Bedeutung = überputzbare Seite

Wandbefestigungsflächen bei Klebungen Die Haftflächen müssen trocken, frei von Öl, Fett, Staub und sonstigen antiadhäsiven Bestandteilen sein. Die Kombination von Selbstklebenden Bändern mit Dichtstoffen, die nicht Bestandteil des illbruck Systems sind, kann zu Wechselwirkungen führen. Die Verträglichkeit ist im Einzelnen zu prüfen. Grundlage für das Überputzen von Folien sind die Angaben in der Informationsschrift „Verputzen von Fensteranschlussfolien; Technisches Merkblatt Bundesverband der Gipsindustrie e.V.: Industriegruppe Baugipse“. Es sind Eigenversuche hinsichtlich der Haftung verschiedener Putze durchzuführen. Bei problematischen Ergebnissen ist die Wandbefestigung mit Einputzgewebe immer vorzuziehen.

Hinweis

Der selbstklebende Befestigungsstreifen muss vollflächigen Kontakt zum Blendrahmen aufweisen, da anderenfalls Haftungsprobleme auftreten können.

Die Folie ist möglichst innerhalb von 24 Stunden am Baukörper zu verkleben um ein optimales Abdichtungsergebnis zu erzielen.

Wandbefestigungsflächen bei Klebungen

Die Haftflächen müssen trocken, frei von Öl, Fett, Staub und sonstigen antiadhäsiven Bestandteilen sein. Die Kombination von Selbstklebenden Bändern mit Dichtstoffen, die nicht Bestandteil des illbruck Systems sind, kann zu Wechselwirkungen führen. Die Verträglichkeit ist im Einzelnen zu prüfen. Grundlage für das Überputzen von Folien sind die Angaben in der Informationsschrift „Verputzen von Fensteranschlussfolien; Technisches Merkblatt Bundesverband der Gipsindustrie e.V.: Industriegruppe Baugipse“. Es sind Eigenversuche hinsichtlich der Haftung verschiedener Putze durchzuführen. Bei problematischen Ergebnissen ist die Wandbefestigung mit Einputzgewebe immer vorzuziehen.

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.de.

"i3" Zusatzgarantie

Die Garantie gilt für den Bauherren hinsichtlich der Luftdichtigkeit, Schlagregendichtheit und der wärmedämmenden Verfüllung der Fensterfuge: Erfüllt das System diese Eigenschaften nicht, übernimmt tremco illbruck in den ersten 5 Jahren nach Auslieferung des Produkts an den Verarbeiter die Ersetzungskosten zu 100%. Vom 6. -8. Jahr 60% und vom 9.-10. Jahr 20%. Der Bauherr hat tremco illbruck die Fertigstellung der Einbauarbeiten innerhalb 1 Monats anzuzeigen und die Lieferscheine zu den i3-Produkten vorzulegen. Die detaillierten Garantiebedingungen und ein Formblatt für die Fertigstellungsmeldung sind unter www.illbruck.com/de_DE/i3 abrufbar oder unter der Tel. 02203 57550-600 zu erfragen.

ME500

I-MEMBRANE

Twin Aktiv

illbruck
making it perfect.

Zertifikate



Service

Auf Wunsch steht Ihnen die Tremco CPG Germany Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.



Tremco CPG Germany GmbH

Werner-Haepf-Strasse 1
92439 Bodenwöhr
Deutschland
T: +49 9434 208-0
F: +49 9434 208-230

info.de@cpgeurope.com
www.cpgeurope.com/de_DE/

Lizenzerteilung zur Führung des EMICODE

Lizenzierungs-Nummer: 3426/23.05.07
Für den Artikel ME500
der Firma Tremco CPG Germany GmbH
wird auf Antrag vom 15.12.2011

unter Bezugnahme auf die Einstufung gemäß den nach § 10 der
GEV-Zeichensatzung festgelegten Richtlinien

namens der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe
und Bauprodukte e.V. für den oben genannten Artikel nach § 5 Abs. 4 der GEV-
Zeichensatzung die Lizenz zur Führung des GEV-Zeichens



erteilt. Damit erfüllt dieser Artikel die rückseitig aufgeführten Kriterien.
Die Firma ist ordentliches Mitglied der GEV.

OM038 13.01.2022
gültig bis 13.01.2027

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "D. Müller".

Der Geschäftsführer
Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe,
Klebstoffe und Bauprodukte e.V.
Völklinger Straße 4 · D-40219 Düsseldorf

Hinweise zu den Voraussetzungen über die Vergabe der Lizenz für den EMICODE

Das gemäß vorseitiger Lizenz eingestufte Produkt hat nach der Satzung und den Richtlinien des Technischen Beirats der GEV u.a. den folgenden Kriterien zu genügen:

- Das Produkt entspricht allen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere denen des Chemikalienrechtes und seiner Verordnungen.
- Das Produkt ist nach der Definition der TRGS 610 lösemittelfrei, sofern es sich nicht um ein Oberflächenprodukt handelt. Soweit es einer Produktgruppe nach GISCODE zuzuordnen ist, wird diese angegeben.
- Für das Produkt wird ein Sicherheitsdatenblatt nach lokalem Recht in der jeweils aktuellen Fassung erstellt.
- Krebserregende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Stoffe der Klassen 1A und 1B werden dem Produkt bei der Herstellung nicht zugesetzt.
- Die Prüfung des Produktes erfolgt nach der definierten „GEV-Prüfmethode“. Die VOC-Bestimmung wird dabei in einer Prüfkammer nach dem Tenax-Thermodesorptions-Verfahren mit nachgeschalteter GC/MS-Analyse durchgeführt.
- Die Einstufung in EMICODE-Klassen erfolgt entsprechend den nachstehenden Bezeichnungen und TVOC/TSVOC-Konzentrationsbereichen. Zur Produktkennzeichnung ist die zutreffende EMICODE-Klasse zu verwenden:

1) Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte

Parameter	EC 1 ^{PLUS}	EC 1	EC 2
	max. zulässige Konzentration [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]		
TVOC nach 3 Tagen	≤ 750	≤ 1000	≤ 3000
TVOC nach 28 Tagen	≤ 60	≤ 100	≤ 300
TSVOC nach 28 Tagen	≤ 40	≤ 50	≤ 100
R-Wert basierend auf AgBB-NIK-Werten nach 28 Tagen	1	-	-
Summe der nicht bewertbaren VOC	≤ 40	-	-
Formaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Acetaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Summe von Form- und Acetaldehyd	$\leq 0,05$ ppm	$\leq 0,05$ ppm	$\leq 0,05$ ppm
Summe von flüchtigen K1A/K1B Stoffen nach 3 Tagen	≤ 10	≤ 10	≤ 10
Jeder flüchtige K1A/K1B Stoff nach 28 Tagen	≤ 1	≤ 1	≤ 1

2) Oberflächenbehandlungsmittel für Parkett, mineralische Böden und elastische Bodenbeläge

Parameter	EC 1 ^{PLUS}	EC 1	EC 2
	max. zulässige Konzentration [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]		
Summe TVOC + TSVOC nach 28 Tagen	≤ 100 davon max. 40 SVOC	≤ 150 davon max. 50 SVOC	≤ 450 davon max. 100 SVOC
Formaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Acetaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Jeder flüchtige K1A/K1B Stoff nach 3 Tagen	≤ 10	≤ 10	≤ 10
Jeder flüchtige K1A/K1B Stoff nach 28 Tagen	≤ 1	≤ 1	≤ 1